



A. Cooper

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor hat in den letzten zehn Jahren mehr als 10 Beiträge in der *Angewandten Chemie* veröffentlicht; seine neueste Arbeit ist: „Triazine-Based, Graphitic Carbon Nitride: A Two-Dimensional Semiconductor“: G. Algara-Siller et al., *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 7580–7585; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 7450–7455.



Die Forschung von A. I. Cooper war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten: „On-Off Porosity Switching in a Molecular Organic Solid“: J. T. A. Jones et al., *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 775–779; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 749–753.

Andrew I. Cooper

Geburtstag:	15. Mai 1970
Stellung:	Professor für Chemie und Direktor des Centre for Materials Discovery, University of Liverpool
E-Mail:	aicooper@liv.ac.uk
Homepage:	www.liv.ac.uk/chemistry/res/coopergroup/
Werdegang:	1991 BSc, University of Nottingham 1994 Promotion bei Martyn Poliakoff, University of Nottingham 1995–1997 Postdoc bei Joseph DeSimone, University of North Carolina in Chapel Hill 1997–1999 Postdoc bei Andrew B. Holmes, University of Cambridge
Preise:	2002 RSC Macro Group Young Researchers Award; 2005 RSC Industrially Sponsored Award in Environmentally Friendly Polymers; 2007 RSC McBain Medal; 2009 Royal Society Wolfson Research Merit Award, RSC Corday–Morgan Prize; 2010 RSC Macro Group Medal; 2014 RSC Tilden Prize
Forschung:	Polymere, poröse Materialien, supramolekulare Chemie, Trennungen, Hochdurchsatzmethoden, Computerchemie, Kristallographie, organische Chemie
Hobbys:	Lesen, Kochen, Mountainbiken

Mein liebstes Wissenschaftsprinzip ist ... die Thermodynamik.

Mein Lieblingszitat: ... „Es ist nicht einmal falsch!“ (Wolfgang Pauli zugeschrieben).

Chemie macht Spaß, weil ... man, mit Glück, wenigstens eine Kleinigkeit vom Universum verstehen wird, die niemand vorher gewusst hat. Es gibt wenige Berufe, bei denen das ein Hauptziel ist.

Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ... hängt davon ab, was man unter Erfolg versteht. Die meisten Wissenschaftler, die ich bewundere, sind ziemlich fokussiert, doch es gibt auch den Druck, teilweise von Geldgebern, schillernde, interdisziplinäre Breite zu zeigen. Eine „kindliche Freude an Wundern“ kann helfen, aber sie geht oft mit kindlichen administrativen Fähigkeiten einher. Eine gute Betreuung ist notwendig, wird aber oft gering geachtet.

Mein erstes Experiment war ... im Biologieunterricht mit etwa elf oder zwölf Jahren eine Ratte zu sezieren. Mein Partner versteckte eine der Rattenriemen im Federmäppchen der späteren Schulsprecherin. Er wurde kein erfolgreicher Wissenschaftler mit schillernder, interdisziplinärer Breite.

Mein Lieblingsgemälde: ... Ich habe *Das Narrenschiff* von Hieronymus Bosch. Meine Frau hasst es.

Wenn ich mir ein Alter aussuchen könnte, wäre ich ... acht. Ein Jahr lang habe ich das tatsächlich geschafft.

Mein Lieblingsgetränk ist ... stimmungs- und situationsabhängig. In jedem Fall ist die Qualität der Begleitung wichtiger als das Getränk.

Meine Lieblingsband ist ... Nick Cave and the Bad Seeds.

Wenn ich ein Tier wäre: ... Meine Großmutter hat mich immer Frehdachs genannt.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Conjugated Microporous Poly(aryleneethynylene) Networks“: J. X. Jiang, F. Su, A. Trewin, C. D. Wood, N. L. Campbell, H. Niu, C. Dickinson, A. Y. Ganin, M. J. Rosseinsky, Y. Z. Khimyak, A. I. Cooper, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 8728–8732; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 8574–8578. (Erwies sich als nützlicher Ansatz.)
2. „Porous organic cages“: T. Tozawa et al., *Nature Mater.* **2009**, *8*, 973–978. (Die Größe der Oberfläche von Molekülkristallen ist inzwischen atemberaubend.)
3. „Triply interlocked covalent organic cages“: T. Hasell, X. F. Wu, J. T. A. Jones, J. Bacsa, A. Steiner, T. Mitra, A. Trewin, D. J. Adams, A. I. Cooper, *Nature Chem.* **2010**, *2*, 750–755. (Selbstorganisation kann sehr komplex und unverhersagbar sein.)
4. „Modular and predictable assembly of porous organic molecular crystals“: J. T. A. Jones, T. Hasell, X.-F. Wu, J. Bacsa, K. E. Jelfs, M. Schmidtmann, S. Y. Chong, D. J. Adams, A. Trewin, F. Schiffman, F. Cora, B. Slater, A. Steiner, G. M. Day, A. I. Cooper, *Nature* **2011**, *474*, 367–371. (Kristallstrukturvorhersage wird für funktionelle organische Materialien genutzt.)
5. „Nanoporous Organic Polymer/Cage Composite Membranes“: A. F. Bushell, P. M. Budd, M. P. Attfield, J. T. A. Jones, T. Hasell, A. I. Cooper, P. Bernardo, F. Bazzarelli, G. Clarizia, J. C. Jansen, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 1291–1294; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 1253–1256. (Das Überführen von molekularen Materialien in Lösung in organisch-organische Membrankomposite könnte künftig breit genutzt werden.)

DOI: 10.1002/ange.201402749